

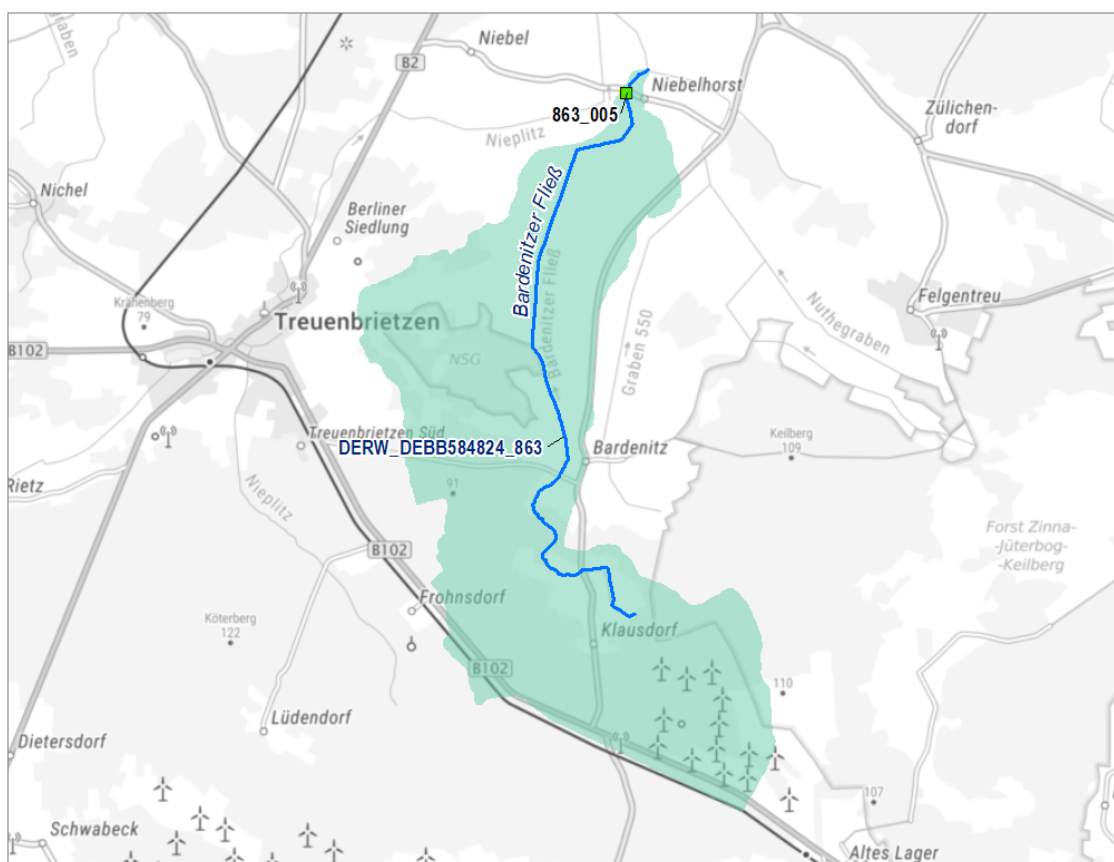
WRRL-Steckbrief für den Oberflächenwasserkörper Bardenitzer Fließ-863

EU-Kennung: DERW_DEBB584824_863

Stand der Daten: 22.12.2021

Gültig für: 3. Bewirtschaftungszeitraum (BWZ) - 2022-2027

Lage und Grenzen



Messstellen

- operativ Chemie und Ökologie
- operativ Ökologie
- Überblick Chemie und Ökologie

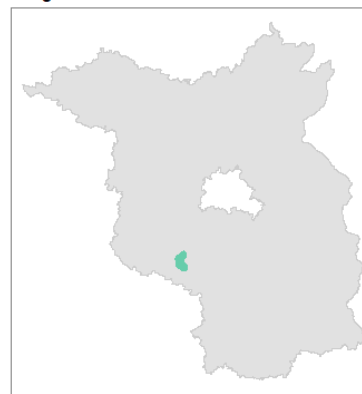
— Fließgewässer WRRL

Einzelseinzugsgebiet Oberflächenwasserkörper

0 1,5 3
km

© GeoBasis-DE/BKG 2021,
http://sg.geodatenzentrum.de/web_public/Datenquellen_TopPlus_Open.pdf

Lage des Gebiets:



Allgemeine Angaben	
Name	Bardenitzer Fließ-863
Gewässerkennzahl	584824
Vorherige EU-Kennung 2.BWZ	DE_RW_DEBB584824_863
Koordinierungsraum	Havel
Planungsraum	Nuthe
Widmung Bundes-/Landeswasserstraße	keine Angabe
Zuständiges Bundesland	Brandenburg
Beteiligtes Bundesland	-
Länge (in km)	11,46
Größe des Eigeneinzugsgebietes (in km²)	32,97

Typ und Kategorie	
Gewässertyp nach LAWA	14 - Sandgeprägte Tieflandbäche
Geologische Ausprägung	silikatisch/basenarm
Wasserkörperkategorie	natürlich
Begründung, wenn erheblich verändert	-

Messstellen (Anzahl)	
Ökologie	1

Landnutzung* aus Corine Landcover (nur deutscher Teil des Einzugsgebietes) in %		*CLC10 (2012)
Ackerland	23,17	
Grünland	18,16	
Wald	51,26	
Siedlungs-/ Verkehrsflächen	3,41	
Feuchtfächen	0,00	
Gewässer	0,00	
Sonstige Nutzung	4,01	

Bewertung Ökologischer Zustand / Ökologisches Potenzial

[Link zu weiteren Informationen zur Gewässerzustandsbewertung](#)

Einstufung:	sehr gut	gut	mäßig
	unbefriedigend	schlecht	nicht klassifiziert
Ökologischer Zustand gesamt		unbefriedigend	

Biologische Qualitätskomponenten

(OGewV2016 Anlage 3, Punkt 1)

Phytoplankton	nicht klassifiziert
Makrophyten	nicht klassifiziert
Phytobenthos	unbefriedigend
Benthische wirbellose Fauna	gut
Fischfauna	unbefriedigend
Andere aquatische Flora	unbefriedigend

Bewertung unterstützende Qualitätskomponenten

Einstufung:	sehr gut	gut	schlechter als gut
	nicht klassifiziert		

Hydromorphologische Qualitätskomponenten

(OGewV2016 Anlage 3, Punkt 2)

Wasserhaushalt	sehr gut
Durchgängigkeit	schlechter als gut
Morphologie ** siehe Maßnahmen	schlechter als gut

Chemische und allgemeine physikalisch-chemische Qualitätskomponenten

(OGewV2016 Anlage 3, Punkt 3.2)

Sichttiefe	nicht klassifiziert
Temperaturverhältnisse	nicht klassifiziert
Sauerstoffhaushalt	nicht klassifiziert
Salzgehalt	nicht klassifiziert
Versauerungszustand	nicht klassifiziert
Stickstoffverhältnisse	nicht klassifiziert
Phosphorverhältnisse	nicht klassifiziert

Bewertung Chemischer Zustand			
Einstufung:	gut	nicht gut	nicht klassifiziert

Chemischer Zustand gesamt	nicht gut
------------------------------	-----------

Stoffe, deren Konzentration die Umweltqualitätsnormen (UQN) verletzen	(OGewV2016 Anlage 8, Tab. 2)
Prioritäre und bestimmte andere Schadstoffe in Wasser oder Biota (>UQN)	
Quecksilber und Verbindungen	
Bromierte Diphenylether (Kongenere: Nummern 28, 47, 99, 100, 153 und 154)	

Signifikante Belastungen
Diffuse Quellen - Landwirtschaft
Diffuse Quellen - Atmosphärische Ablagerungen
physikalische Veränderung von Kanälen/Flussbetten/Ufern/Küstengebieten
Dämme, Barrieren und Schleusen - Wasserkraft
Dämme, Barrieren und Schleusen - Bewässerung
Dämme, Barrieren und Schleusen - unbestimmt
Hydrologische Veränderungen - Landwirtschaft
Hydrologische Veränderungen - unbestimmt

Auswirkungen der Belastungen
Chemische Verunreinigung
veränderte Lebensräume aufgrund von hydrologischen Veränderungen
veränderte Lebensräume aufgrund von morphologischen Veränderungen (einschließlich Konnektivität)
Nährstoffbelastung

Umweltziele		
	Ökologie	Chemie
Umweltziel "Guter Zustand" erreicht	Nein	Nein
Fristverlängerung in Anspruch genommen bis	bis 2045	nach 2045
Begründung für Fristverlängerung	Verzögerungszeit bei der Wiederherstellung der Wasserqualität	Verzögerungszeit bei der Wiederherstellung der Wasserqualität
Weniger strenge Umweltziele in Anspruch genommen bis	Nein	Nein
Begründung für weniger strenge Umweltziele	-	-

Maßnahmen am Oberflächenwasserkörper

Kartografische Darstellung in der Auskunftsplattform Wasser

Ein großer Teil der Fließgewässer und Auen haben einen hohen naturschutzfachlichen Wert und sind Teile von Schutzgebieten (s. [Kartenanwendung Naturschutz](#)). In diesen Gebieten ist es notwendig, die naturschutzfachlichen und wasserwirtschaftlichen Ziele und Maßnahmen aufeinander abzustimmen. Eine wichtige Grundlage dafür ist die [Natura 2000-Managementplanung](#).

** Die unterstützenden Qualitätskomponenten zur Bewertung des ökologischen Zustandes nach WRRL werden lediglich in drei Klassen ("sehr gut", "gut" und "schlechter als gut") an die EU gemeldet. Für die Teilkomponente Morphologie wurden die wasserkörperbezogenen Ergebnisse des Brandenburger Vor-Ort-Verfahrens der Strukturgütekartierung (Stand 2019) als Grundlage verwendet und die drei Klassen gleichmäßig über den Wertebereich 1,0 bis 7,0 verteilt. Dadurch kann es vorkommen, dass die Klasse "gut" auch für OWK vergeben wurde, die laut der 7-stufigen LAWA-Klassifizierung als deutlich bzw. starkverändert eingestuft werden müssen. Unabhängig von der dreistufigen Klassifizierung der Teilkomponente "Morphologie" erfolgte daher die Herleitung des Maßnahmenbedarfs für die Handlungsfelder **Hydromorphologie** und **Gewässerunterhaltung** auf Grundlage der direkten Bewertungsergebnisse.

Dabei wurden für natürliche Wasserkörper Maßnahmen ab einem Strukturgütwert >3,5 ausgewiesen, während für erheblich veränderte und künstliche Wasserkörper der Schwellenwert für die Maßnahmenausweisung bei 4,5 lag.

Die Strukturgüte für den hier bewerteten Wasserkörper beträgt: **5,33**.

Die nachfolgende Tabelle umfasst den fachlichen Handlungsbedarf zur Erreichung der Umweltziele. Dabei ist zu beachten, dass bei vielen Maßnahmen noch keine flächenscharfe Ausführungsplanung vorliegt. Die ortskonkrete Ausgestaltung und Umsetzung erfolgt in enger Absprache und Zusammenarbeit mit den Eigentümern, Nutzern, Betreibern und weiteren Betroffenen.

LAWA-Maßnahmen-nummer	Maßnahmenbezeichnung	Maßnahmen-ID	Handlungsfeld
28	Reduzierung der Nährstoffeinträge durch Anlage von Gewässerschutzstreifen	75094	Landwirtschaft diffus Oberflächenwasser

<u>LAWA-Maßnahmen-nummer</u>	Maßnahmenbezeichnung	Maßnahmen-ID	Handlungsfeld
29	Erosionsschutz	73485	Landwirtschaft diffus Oberflächenwasser
30	Reduzierung der Nährstoffeinträge durch Auswaschung aus der Landwirtschaft	73777	Landwirtschaft diffus Oberflächenwasser
31	Reduzierung der Nährstoffeinträge durch Drainagen	77225	Drainagen
61	Ermittlung des ökologischen Mindestabflusses $Q_{min,ök}$	78531	Ökologische Mindestwasserführung
65	Wasserrückhalt im Einzugsgebiet	75636, 75637	Feuchtgebiete
69	Durchgängigkeit Absturz mit Rückstau 1	71674	Ökologische Durchgängigkeit
69	Durchgängigkeit Bardenitz uh Brücke	71680	Ökologische Durchgängigkeit
69	Durchgängigkeit Bohlenstau	71672	Ökologische Durchgängigkeit
69	Durchgängigkeit Durchlass oh Wehr Wendewasser	71669	Ökologische Durchgängigkeit
69	Durchgängigkeit Durchlass oh Wehr WP 305	71675	Ökologische Durchgängigkeit
69	Durchgängigkeit Durchlass uh Bardenitzer Brücke	71679	Ökologische Durchgängigkeit
69	Durchgängigkeit Hermannsmühle	71684	Ökologische Durchgängigkeit
69	Durchgängigkeit Mühle Bardenitz, Abschlagbauwerk (Freigraben) im Mühlkanal	71682	Ökologische Durchgängigkeit
69	Durchgängigkeit Mühle Bardenitz alter Standort, Wasserkraft, Mühlkanal	71681	Ökologische Durchgängigkeit
69	Durchgängigkeit Mühle Bardenitz, Durchbruch vom Mühlgraben	71683	Ökologische Durchgängigkeit
69	Durchgängigkeit Rohrschleuse	71673	Ökologische Durchgängigkeit
69	Durchgängigkeit Staukopf	71670	Ökologische Durchgängigkeit
69	Durchgängigkeit Wehr Bardenitzer Wiesen	71671	Ökologische Durchgängigkeit
69	Durchgängigkeit Wehr Wendewasser	71668	Ökologische Durchgängigkeit
70	Einbringen von Steinschüttungen zur Abflussverzögerung und langfristigen Sohlaufhöhung	83666	Hydromorphologie
70	Flächensicherung im Einzugsgebiet Bardenitzer Fließ	80850	Flächensicherung
71	Sporn / Buhne / Störsteine einbauen.	85290	Hydromorphologie
71	Totholz fest einbauen.	85397	Hydromorphologie

<u>LAWA- Maßnahmen- nummer</u>	Maßnahmenbezeichnung	Maßnahmen-ID	Handlungsfeld
72	Wiederherstellung Altverlauf, der momentane Lauf soll für den Hochwasserabfluss belassen werden	87008	Hydromorphologie
73	Anpflanzung von heimischen Gehölzen auf dem rechten Gewässerufer	90047	Hydromorphologie
73	Ergänzung des Gewässerrandstreifens beidseitig auf mindestens 15 m	90054	Hydromorphologie
73	Nadelwaldbestand in standortger. Laubgehölzbestand (beidseitig in ca. 50 m) umwandeln	90065	Hydromorphologie
74	Aue Bardenitzer Fließ	75932	Feuchtgebiete
79	Anpassung der Gewässerunterhaltung	81787	Gewässerunterhaltung
501	Konzept für die Gewässerentwicklung	93359	Hydromorphologie
501	Ökologisches Wasserkraftfachkonzept - Herrmansmühle	72698	Wasserkraft
501	Ökologisches Wasserkraftfachkonzept - Mühle Bardenitz	72712	Wasserkraft